

## Protokolleintrag vom 30.10.2002

2002/455

Von Ernst Danner (EVP) ist am 30. Oktober 2002 folgende *Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

Die Barrieren der Bahnübergänge auf der Furttalstrecke (Felsenrainstrasse/Weisshau beim Bahnhof Seebach, Fronwaldstrasse und Zehntenhausstrasse in Affoltern) sind oft geschlossen, Wartezeiten von 5 bis 10 Minuten sind nichts aussergewöhnliches. Dies führt dazu, dass Fussgänger die geschlossenen Schranken verbotenerweise passieren und (in Seebach) Autofahrer waghalsige Manöver vollführen, um ihren Wagen zu wenden. Die langen Wartezeiten sind um so störender, als in Zürich sonst eine vorbildliche Verkehrssteuerung anzutreffen ist, die einen optimalen Verkehrsfluss für den nichtmotorisierten und motorisierten Verkehr gewährleistet.

Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Kontakte bestehen zwischen der Stadtverwaltung und den SBB für die Koordination der Verkehrsführung bei niveaugleichen Bahnübergängen?
2. Welche Schritte hat die Stadt bisher gegen die überlangen Wartezeiten bei den Bahnübergängen der Furttalstrecke unternommen? Falls bisher noch keine Aktivitäten stattfanden: Welche Schritte ist der Stadtrat bereit zu unternehmen, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen?

Mitteilung an den Stadtrat.